



## «Bienvenidos! Bei uns teaken Sie richtig.»

Investoren bei Arbofino kaufen Teak-Bäume und freuen sich über eine doppelte Rendite: Ihre eigene aus dem Holzerlös und jene für die Natur und Menschen vor Ort.

**Erlenbach** Ein Nine-To-Five-Job ist relativ, insbesondere wenn man wie Dominic Ziegler ein Weltenbürger ist – und sich ganz allgemein nicht so für das Konventionelle interessiert. Auch nach Mitternacht sitzt er in der Regel noch in seinem Heimbüro in Erlenbach, wartet auf die Updates aus Ecuador. Pünktlich zu Arbeitsschluss meldet sich Rocío García, seine Schwägerin und Geschäftsleiterin der Tochterfirma in Ecuador: «Todo bien!»

Ziegler hat im südamerikanischen Heimatland seiner Frau über 100 ha Boden gekauft und mittlerweile 42 ha davon mit Teak bepflanzt. Mit seiner 2014 gegründeten Firma Arbofino bietet der Jungunternehmer Investoren die Möglichkeit, Bäume zu kaufen. Ein Setzling kostet rund 23 Franken. Nach

zwei Zwischenernten folgt etwa im 20. Jahr der Holzverkauf aus der Schlusserte, der grösste Teil davon geht nach Asien, wo aus dem Teak unter anderem Böden oder Möbel hergestellt werden. Prognostizierte Jahresrendite für den Baumbesitzer: 3 bis 6 Prozent. Wer also einen Hektar Teak-Bäume für ca. 18'000 Franken erwirbt, kann gemäss Arbofino mit einem Nettoerlös zwischen 30'000 und 50'000 Franken rechnen (Mindestinvestitionsgrösse 1/4 ha).

Dominic Ziegler bestreitet mit Arbofino seinen Lebensunterhalt – aber es geht ihm längst nicht nur ums Geld. Wer bei ihm Bäume kauft, sei sich bewusst, dass die Kalkulation auch messbare Nachhaltigkeits-Projekte vor Ort beinhalte. «Soziale und ökologische

Aspekte sind für uns zentral.» Zum Konzept von Arbofino gehört der Kauf und Schutz von bestehendem Sekundärwald oder die Wiederaufforstung mit einheimischen Arten. «Für jeden Hektar, den wir mit Teak bepflanzen, soll zur Förderung der Biodiversität ein halber Hektar Naturwald aufgeforstet oder geschützt werden», sagt Ziegler.

### Teambuilding in den Tropen

Er will, dass alle profitieren: Die Landbevölkerung Ecuadors genauso wie die Baumbesitzer, in deren Auftrag er die Plantage bewirtschaftet. Dieses Prinzip hat er von seinem Vater gelernt, der heute als Aktionär und VR-Präsident Arbofino unterstützt. Als Hoteldirektor in einem Fünfsternehaus in Arosa lehrte er seinen Sohn, dass Gäste und Angestellte gleichwertig seien. Dieses Prinzip hat Dominic Ziegler verinnerlicht. Wenn er seine Finca Armadillo in Ecuador besucht, übernachtet er, wie auch letzten Monat mit Frau und Kindern, im eigenen einfachen Bauernhaus, unter einem Dach mit dem Supervisor und dessen Familie. Er erkundigt sich auf dem Feld bei den Mitarbeitern nach deren Befindlichkeit und organisiert gelegentlich Barbecues mit Spielen – Teambuilding in den Tropen, nennt er das. Für die Einheimischen war dies anfangs etwas irritierend, sagt Ziegler und lacht: «Kommt doch da einer aus der reichen Schweiz und interessiert sich auch noch für sie!»

Nach Abschluss seines Studiums in Betriebsökonomie an der renommierten Ecole Hôtelière de Lausanne hat Ziegler bei einer Reiseplattform Startup-Luft geschnuppert. Später setzte er sich als Geschäftsführer Europa einer internationalen Umweltstiftung für den Schutz der Unterwasserwelten ein. «Ich bin ein Unternehmertyp, der mit seiner Arbeit etwas Positives in der Welt bewirken will», sagt Dominic Ziegler, «sonst werde ich unzufrieden». Seine klare Philosophie von Nachhaltigkeit ermutigte ihn zur Gründung von Arbofino. Jetzt sucht er nach künftigen Baumeigentümern, die diese Philosophie teilen. 12 Hektar sind bereits verkauft. Zielgruppe sind klassische Investoren, die ihr Portfolio diversifizieren möchten, wie auch solche, die mit ihrer Anlage gleichzeitig Gutes tun wollen.

Drei Mal pro Jahr schaut er persönlich vor Ort nach dem Rechten, unterhält sich mit seinem Forstingenieur sowie anderen Experten über die neuesten Erkenntnisse und begutachtet weitere Ländereien, die sich für Teak- und Natur-Aufforstungen eignen würden. Bei seinen Besuchen auf der Plantage freut er sich besonders auf die Brüllaffen, die ihn dort jeweils um 4 Uhr morgens begrüßen. «Das ist doch viel schöner, als vom Verkehrslärm geweckt zu werden!»



# arbofino

Ein Teak persönlicher.

Arbofino AG  
Alte Landstrasse 415  
8708 Männedorf  
044 920 22 22  
info@arbofino.ch  
www.arbofino.ch